

# Moderne Bühne

Eine Sammlung dramatischer Werke

Soeben erschien:

## Feindliche Seelen

Ⓜ Schauspiel in vier Akten

von

### Paul Hyacinthe Loyson

Preis: brosch. M. 2.50 ord., in Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6

In der Übersetzung von Dr. Karl Federn wird hier die erste deutsche Buchausgabe der „Feindlichen Seelen“ geboten, das kühne Werk des Paul Hyacinthe Loyson, der Sohn des berühmten freisinnigen Père Hyacinthe, das seit seiner Uraufführung in Teâtre Antoine in Paris (15. Mai 1907) in Frankreich der Gegenstand erbitterter Geistes-kämpfe geworden. Denn Loyson, der Dichter, gibt in diesem Werke mehr als die mit psychologischem Tiefsinn gestalteten Kämpfe von leidenden und ringenden Menschen-seelen: mit der Hand des dramatischen Dichters greift er in eines der tiefsten Seelen-probleme, die unserm Zeitalter ihr Signum geben: in ihrer in dem Kampf zwischen freier Forschung und den missdeuteten Traditionen einer weltfremden Religiosität, in dem Kampf um das Recht auf eine eigene Weltbetrachtung. Ein grosser Gelehrter, dessen Leben der Erforschung der Wahrheit gilt, kehrt aus Java heim: er hat das Bindeglied zwischen Menschen und Affen, den Pithencanthropos aufgefunden. Doch daheim findet er seine junge Tochter eingesponnen in einen krankhaften Mystizismus, dessen fremde Verückungszustände ihr zartes Leben gefährden. Zum erstenmal tritt er heraus aus seiner tolerierenden Zurückhaltung; seinem Kinde will er die freie Wahl ihrer Weltanschauung gesichert wissen, die wohlmeinende bigotte Kurzsicht ihr verschliesst. Daraus entwickelt sich der dramatische Konflikt, der tragisch endet in der Erkenntnis, dass über der erkannten Wahrheit noch Mächte walten, zu denen in den Stunden menschlicher Not die Seele drängt. Das Werk steht jenseits seiner doktrinären Tendenz-dichtung; in sich selbst tragen alle Gestalten ihre Bedingungen und Gesetze und die Natur nimmt Rache, wo der eine gewaltsam in die Seele des andern eingreift.

„Denen, die inbrünstig glauben“,  
denen, die mannhaft leugnen,  
denen, die ehrlich suchen“

widmet der Dichter sein Werk.

### Deutsche Uraufführung

im Düsseldorfer Schauspielhaus am 25. Januar 1910

## Erich Reiss Verlag

Berlin-Westend